



## Aktionärsbrief

Basel, 28. November 2011

# Safra Gruppe erwirbt Mehrheit an der Bank Sarasin

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die Safra Gruppe und die Rabobank haben eine Übernahmevereinbarung getroffen, wonach Safra die Aktienmehrheit an der Bank Sarasin & Cie AG (Kapitalanteil von 46,07% und Stimmrechtsanteil von 68,63%) zu einem Preis von CHF 7,20 pro Namenaktie A und von CHF 36,00 pro Namenaktie B erwerben wird. Der Aktienkauf erfolgt in bar. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden in der Schweiz und im Ausland. Mit einem Abschluss der Transaktion darf entsprechend im Verlauf des ersten Halbjahres 2012 gerechnet werden.

Der Verwaltungsrat und das Management der Bank Sarasin begrüßen die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung durch die Safra Gruppe. Mit der Safra Gruppe erhält die Bank Sarasin einen neuen, kapitalkräftigen Mehrheitsaktionär, der die Weiterentwicklung der bereits starken Position der Bank Sarasin als unabhängige Schweizer Privatbank sowie die Strategie und das Geschäftsmodell unter der bekannten Marke und mit der bestehenden Unternehmensleitung wirkungsvoll unterstützen wird. Als selbständige Bank können wir damit unsere erfolgreiche Strategie, die auf Nachhaltigkeit, einer konsequenten Umsetzung der Weissgeldstrategie und profitablen Wachstum gründet, fortsetzen.

Die Safra Gruppe blickt wie die Bank Sarasin auf mehr als 150 Jahre erfolgreiches Private Banking zurück. Die Banken der Safra Gruppe sind weltweit an 125 Standorten tätig, beschäftigen

über 6 500 Angestellte und verfügen alle über eine sehr gute Kapitalbasis. Per Juni 2011 wies die Safra Gruppe gesamthaft ein Eigenkapital von rund USD 12,2 Mia. sowie verwaltete Kundenvermögen in der Höhe von USD 109 Mia. aus.

Die Bank Sarasin und die Safra Gruppe ergänzen sich strategisch ideal: Die Bank Sarasin hat eine starke Private Banking Präsenz in der Schweiz, in Deutschland und Grossbritannien, im Mittleren Osten und in Asien. Safra ist vor allem in amerikanischen Ländern und in Europa gut aufgestellt. Damit erhält die Bank Sarasin zusätzliche Vertriebskanäle für ihre Produkte und Zugang zu neuen Wachstumsmärkten. Beide Unternehmen verfolgen eine ähnliche Private Banking-Philosophie und Strategie. Beide legen grosses Gewicht auf eine gute Kapitalisierung, eine konservative Risikopolitik und engagieren und fördern hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeitende. Beide verfügen über eine sehr stabile Kundenbasis und sind dem Erhalt der Kundenvermögen verpflichtet.

Gemäss Schweizer Recht ist Safra mit dem Vollzug der Transaktion zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots an die Minderheitsaktionäre verpflichtet. Die Konditionen des Übernahmeangebots sind heute noch nicht bekannt. Um die Interessen der Publikumsaktionäre zu wahren, hat der Verwaltungsrat einen unabhängigen Ausschuss bestimmt, der aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates besteht. Dieser Ausschuss wird das öffentliche Übernahmeangebot zur gegebenen Zeit prüfen und beurteilen.



SARASIN

---

Nachhaltiges Schweizer Private Banking seit 1841.

Zurzeit beabsichtigt Safra, dass die Bank Sarasin nach Abschluss des Erwerbs der Mehrheitsbeteiligung an der Börse kotiert bleibt. Dies ermöglicht es Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, am künftigen Wachstumspotenzial von Sarasin zu partizipieren. Der Verwaltungsrat und das Management begrüßen diese Absichten.

Wir sind überzeugt, dass mit dem neuen Hauptaktionär die Erfolgsgeschichte der Bank Sarasin fortgeschrieben werden kann und dass alle Anspruchsgruppen von dieser Entwicklung profitieren werden. Sie als Aktionärinnen und Aktionäre sind an einer starken, gut positionierten Schweizer Privatbank beteiligt, die dank ihrer etablierten Marke, ihrer hervorragenden Positionierung und der hoch qualifizierten Mitarbeitenden ihre Chancen in der aktuellen Neuausrichtung des Private Banking-Markts wahrnehmen wird.

Freundliche Grüsse

Christoph Ammann  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Joachim H. Strähle  
Chief Executive Officer